

Gemeinde Immendingen – Lärmaktionsplan, Runde IV

Synopse der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung

Projektleitung:

Gemeinde Immendingen
Schlossplatz 2
78194 Immendingen

Manuel Stärk, Bürgermeister
Martin Kohler, Ortsbaumeister

Bearbeitung:

Heine + Jud
Ingenieurbüro für Umweltakustik
Stuttgart - Freiburg - Dortmund

Dipl.-Geogr. Axel Jud
Dipl.-Geoök. Sebastian Gerner M.Eng.

INGENIEURBÜRO
FÜR
UMWELTAKUSTIK

BÜRO STUTTGART
Forststraße 9
70174 Stuttgart
Tel: 0711 / 250 876-0
Fax: 0711 / 250 876-99
Messstelle nach
§29 BImSchG für Geräusche

BÜRO FREIBURG
Engelbergerstraße 19
79106 Freiburg i. Br.
Tel: 0761 / 154 290 0
Fax: 0761 / 154 290 99

BÜRO DORTMUND
Ruhrallee 9
44139 Dortmund
Tel: 0231 / 177 408 20
Fax: 0231 / 177 408 29

Email: info@heine-jud.de



THOMAS HEINE · Dipl.-Ing.(FH)
von der IHK Region Stuttgart
ö.b.u.v. Sachverständiger für
Schallimmissionsschutz

AXEL JUD · Dipl.-Geograph

Inhaltsverzeichnis

1	Träger öffentlicher Belange.....	3
	Landratsamt Tuttlingen Straßenverkehrsamt.....	3
	Landratsamt Tuttlingen Straßenbauamt	3
	Landratsamt Tuttlingen Nahverkehrsamt.....	3
	DB AG – DB Immobilien	3
	Industrie- und Handelskammer Schwarzwald- Baar-Heuberg	3
	Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr	3
	Polizeipräsidium Konstanz	3
	Regionalverband Schwarzwald- Baar- Heuberg.....	3
2	Bürgereinwände	4
	Bürger 1.....	4

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange vom 04.03.2024 – 21.03. 2024

1 Behörden und Träger öffentlicher Belange

Nr.	TÖB	Anregung	Stellungnahme der Verwaltung
1	Landratsamt Tuttlingen Straßenverkehrsamt <i>Schreiben vom 26.03.2024</i>	keine Einwände erhoben	zur Kenntnis genommen
2	Landratsamt Tuttlingen Straßenbauamt	bis zum 21. März 2024 keine Stellungnahme eingegangen	zur Kenntnis genommen
3	Landratsamt Tuttlingen Nahverkehrsamt <i>Schreiben vom 07.03.2024</i>	Nahverkehrsamt sieht keine Betroffenheit; keine Stellungnahme abgegeben	zur Kenntnis genommen
4	DB AG – DB Immobilien <i>Schreiben vom 13.03.2024</i>	keine Einwände erhoben	zur Kenntnis genommen
5	Industrie- und Handelskammer Schwarzwald- Baar-Heuberg	bis zum 21. März 2024 keine Stellungnahme eingegangen	zur Kenntnis genommen
6	Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Ver- kehr	bis zum 21. März 2024 keine Stellungnahme eingegangen	zur Kenntnis genommen
7	Polizeipräsidium Konstanz	bis zum 21. März 2024 keine Stellungnahme eingegangen	zur Kenntnis genommen
8	Regionalverband Schwarzwald- Baar- Heuberg	bis zum 21. März 2024 keine Stellungnahme eingegangen	zur Kenntnis genommen

2 Bürgereinwände

Nr	Bürger	Anregung	Stellungnahme der Verwaltung
1	Bürger 1	<p>Situationsbeschreibung an der Bundesstraße im Bereich Wohngebiet Hakenäcker bis zum Ortsschild Zimmern (westlich):</p> <p>Viele Fahrzeuge kommen mit stark überhöhter Geschwindigkeit in den Ort (hier dominieren das Rollgeräusch der Reifen, die Bremsen und Motorbremsen der LKW oder die gewollten Fehlzündungen von Auspuffanlagen, was in den letzten Jahren merklich zugenommen hat). Was aber wesentlich mehr Lärm verursacht, sind die zahlreichen Fahrzeuge die ortsauwärts sehr stark beschleunigen (Motorräder, LKW und PKW auch hier vermehrt mit sehr lauten Motoren). Besonders belastend ist die Situation in der Nacht. Hier werden die Raser auch nicht mehr durch die „normal“ fahrenden Fahrzeuge ausgebremst (durch die abnehmende Verkehrsdichte).</p> <p>Der Blitzer entfaltet nur sehr wenig bis keine Wirkung, da dieser zu weit in der Ortsmitte angebracht wurde.</p> <p>Lärmaktionsplan:</p> <p>Aus einem Telefonat mit dem beauftragten Ingenieurbüro Heine + Jud haben wir erfahren, dass die oben beschriebene Situation der Ortsdurchfahrt im Bereich des Baugebiets Hakenäcker überhaupt nicht thematisiert wurde. Diese Tatsache hat bei uns erhebliche Irritationen ausgelöst.</p> <p>Im Gegensatz hierzu wird beim Baugebiet Iltishalde bei einem bereits bestehenden Lärmschutzwall geprüft, ob dieser verbessert werden kann. Da bei uns bisher keinerlei Maßnahmen umgesetzt wurden, entbehrt dies einer gewissen Logik.</p> <p>Für die Ortsdurchfahrt auf Höhe des Baugebietes Hakenäcker besteht bisher keinerlei Konzept, um die extreme Situation zu entschärfen – warum?</p> <p>Die Umgehung kann hier nicht als Perspektive genannt werden, da obwohl wir im Bundesverkehrswegeplan als vorrangiges Projekt mit höchster Priorität eingestuft sind, überhaupt nichts vorangeht (auch kein Bemühen der Politik erkennbar).</p> <p>Die tatsächliche Lärm-Situation ist mit den Berechnungen (auf Grundlage der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h) nicht darstellbar. Es wäre wünschenswert, wenn die Verantwortlichen zusammen mit den Betroffenen des Gebietes Hakenäcker ein Konzept zur Verbesserung der Situation erarbeiten könnten (eventuell alternativ zum Lärmaktionsplan).</p> <p>Vorerst beantragen wir die Aufnahme der Maßnahme A10 (Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 40 km/h bzw. 30 km/h) in den Lärmaktionsplan auch für den Ortsteil Zimmern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lärmaktionsplan ist der geeignete Rahmen • Die Gemeinde Immendingen versucht durch eine Optimierung der stationären Geschwindigkeitskontrollen, die derzeit überhöhten Geschwindigkeiten einzudämmen. • Ebenfalls wird sich die Gemeinde für mobile Geschwindigkeitskontrollen einsetzen